

Geschäftszeichen IV/40-Wo	Datum 21.02.2013	Vorlage-Nr. XVII-0245/2013
-------------------------------------	----------------------------	--------------------------------------

Beratungsfolge:	Sitzung	Sitzung am:	Entscheidung
Ausschuss für Schule und Sport	öffentlich	06.03.2013	
Kreisausschuss	nicht öffentlich	08.04.2013	

<p>Betreff</p> <p>Informationen zu Berufsfachschulen im Bereich Altenpflege und vergleichbarer Bildungseinrichtungen</p> <hr/> <p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Die Informationen zu Berufsfachschulen im Bereich Altenpflege und vergleichbarer Bildungseinrichtungen werden zur Kenntnis genommen.</p>
--

Aufwand/Auszahlung i. €	Produktkonto	<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e
Mittel stehen	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:		
Oberziel 1	Der demografische Wandel ist positiv beeinflusst	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Der Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel ist unter Beachtung der Haushalte der kreisangehörigen Kommunen konsolidiert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Die CO ₂ Bilanz des Landkreises Wolfenbüttel ist verbessert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Der Landkreis Wolfenbüttel steht für gesund aufwachsen, gesund leben und gesund alt werden	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Die Landkreisverwaltung Wolfenbüttel ist eine bürgerfreundliche und bürgerorientierte Behörde	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 6	Der Landkreis Wolfenbüttel ist der Bildungslandkreis in Niedersachsen	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert

Begründung:

Mit der Vorlage Nr. XVII-0219/2013 wird dem Kreisausschuss vorgeschlagen, an der Carl-Gotthard-Langhans-Schule – Berufsbildende Schulen des Landkreises Wolfenbüttel – mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 zum 01.08.2013 die Schulform „Berufsfachschule Altenpflege, dreijährige Ausbildung“ zu errichten. Nach Beratung im Ausschuss für Schule und Sport am 23.01.2013 und im Kreisausschuss am 11.02.2013 sollten noch folgende Zahlen und Fakten als Entscheidungsgrundlage für die kommende Ausschusssitzung vorgelegt werden:

- Auflistung sämtlicher Schulen, die eine Altenpflegeausbildung anbieten
- Wie viele Ausbildungsplätze stehen derzeit zur Verfügung?
- Wie viele Plätze werden von den privaten Schulen vorgehalten?
- Wie viele Plätze könnte die Carl-Gotthard-Langhans-Schule bereit stellen?
- Zukunftsperspektiven
- Daten aus dem Pflegebereich verwandten Ausbildungsberufen (Krankenpflege, Heilerziehungspflege)
- Wie viele Schülerinnen und Schüler werden an staatlichen Schulen außerhalb des Landkreises Wolfenbüttel beschult und wo absolvieren diese Schülerinnen und Schüler ihren Praxisanteil?
- Welche unterschiedlichen Eingangsqualifikationen gibt es zwischen den privaten und den staatlichen Schulen?
- Entscheidungsgremium Kreisausschuss oder Kreistag?

Genehmigungsverfahren zur Errichtung einer neuen Schulform

Der Landkreis Wolfenbüttel als Schulträger der Carl-Gotthard-Langhans-Schule trifft die Entscheidungen über schulorganisatorische Maßnahmen wie z.B. die Neuerrichtung einer Berufsfachschule durch Beschluss des dafür kommunalrechtlich zuständigen Gremiums. Nach § 76 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) beschließt der Kreisausschuss über diejenigen Angelegenheiten, über die nicht der Kreistag zu beschließen hat und für die nicht der Landrat zuständig ist. Die Zuständigkeit des Kreistages ist in § 58 NKomVG geregelt. Die Errichtung von Schulen fällt nicht in die Zuständigkeit des Kreistages, es sei denn, der Kreistag behält sich die Entscheidung im Einzelfall wegen der Bedeutung und Tragweite für die örtliche Gemeinschaft vor (§ 58 Abs. 3 NKomVG). Da für die Errichtung einer dreijährigen Berufsfachschule Altenpflege nur relativ wenige Kosten für den Landkreis Wolfenbüttel entstehen (10.500 €), wurde bisher nicht die Notwendigkeit für eine Kreistagsentscheidung gesehen.

Informationen zu Berufsfachschulen im Bereich Altenpflege und vergleichbarer Bildungsrichtungen

Vorschriften für Berufsfachschulen

Nach § 12 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) führt die Berufsfachschule (BFS) Schülerinnen und Schüler nach Maßgabe ihrer schulischen Abschlüsse in einen oder mehrere Berufe ein oder bildet sie für einen Beruf aus. Darüber hinaus können die Schülerinnen und Schüler an der BFS auch schulische Abschlüsse erwerben, die sie befähigen, ihren Bildungsweg in anderen Schulen des Sekundarbereichs II fortzusetzen.

Es gibt

- die ein- und zweijährige Berufsfachschule und die
- berufsqualifizierende Berufsfachschule

Einjährige BFS sollen den Schülerinnen und Schülern die Kompetenzen vermitteln, die es ihnen ermöglichen, in das zweite Jahr einer dualen Berufsausbildung einzutreten. Darüber hinaus können einjährige Berufsfachschulen, die auf dem Sekundarabschluss I – Realschulabschluss aufbauen, auch den erweiterten Sekundarabschluss I vergeben.

In der Klasse 2 der zweijährigen BFS soll über die berufliche Grundbildung der Klasse 1 hinaus noch der Sekundarabschluss I – Realschulabschluss bzw. der erweiterte Sekundarabschluss I vermittelt werden.

Die berufsqualifizierende BFS führt unmittelbar zu einem beruflichen Abschluss.

Abschlüsse

An den berufsbildenden Schulen können berufliche und schulische Abschlüsse erworben werden. Es gibt folgende schulische Abschlüsse:

- Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
- erweiterter Sekundarabschluss I
- Fachhochschulreife
- schulischer Teil der Fachhochschulreife

Die Anforderungen für den jeweiligen schulischen Abschluss ergeben sich aus der Verordnung über berufsbildende Schulen (BbS-VO).

Aufnahmevoraussetzungen für die Berufsfachschulen

Schulform	Aufnahmevoraussetzungen
Einjährige BFS Körperpflege	- Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
Einjährige BFS Hauswirtschaft und Pflege, Schwerpunkt Hauswirtschaft oder Schwerpunkt persönliche Assistenz	- Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
Zweijährige BFS Ernährung, Hauswirtschaft und Pflege	- Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
Klasse 2 der zweijährigen BFS Ernährung, Hauswirtschaft und Pflege	- Aufnahme in Klasse 2, wer den Abschluss einer einjährigen BFS mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 oder einen gleichwertigen Bildungsstand besitzt

Schulform	Aufnahmevoraussetzungen
Berufsqualifizierende BFS Altenpflege, Ausbildungsdauer: 3 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> - Sekundarabschluss I – Hauptschule oder - Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss oder - bestandene Abschlussprüfung an der Berufsfachschule Altenpflegehilfe oder - erfolgreicher Abschluss der Berufsausbildung zur Krankenpflegehelferin/zum Krankenpflgehelfer.
Klasse 2 der berufsqualifizierenden BFS Altenpflege	<ul style="list-style-type: none"> - Erfolgreicher Abschluss der BFS Pflegeassistentin oder der BFS Sozialassistentin/Sozialassistent mit dem Schwerpunkt persönliche Assistenz.
Klasse 3 der berufsqualifizierenden BFS Altenpflege	<p>Erfolgreicher Abschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Fachschule Heilerziehungspflege oder - einer Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung oder - einer Gesundheits- und Kinderkrankenpflegeausbildung oder - Krankenpflegeausbildung oder - Kinderkrankenpflegeausbildung.
Berufsqualifizierende BFS Pflegeassistentin Ausbildungsdauer: 2 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> - Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
Berufsqualifizierende BFS Sozialassistentin/Sozialassistent, Schwerpunkt persönliche Assistenz Ausbildungsdauer: 2 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> - Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
Klasse 2 der BFS Sozialassistentin/Sozialassistent, Schwerpunkt persönliche Assistenz	<ul style="list-style-type: none"> - Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss <u>und</u> erfolgreicher Abschluss - der einjährigen BFS Hauswirtschaft und Pflege, Schwerpunkt Sozial- und Familienpflege oder - der BFS Pflegeassistentin oder - einer anderen gleichwertigen einschlägigen Berufsausbildung.

Grundlagen der Ausbildung

Neben einem theoretischen berufsbezogenen Lernbereich ist für die berufsqualifizierende BFS eine praktische Ausbildung in einer außerschulischen Einrichtung durchzuführen. Die Schule leitet die Durchführung der praktischen Ausbildung ein. Für die Aufnahme in die genannten BFS ist Voraussetzung, dass die Schülerin oder der Schüler die Zusage einer von der Schule als geeignet anerkannten Einrichtung vorlegt und bis zum Beginn der praktischen Ausbildung die persönliche Zuverlässigkeit und gesundheitliche Eignung nachweist.

Der Praxisanteil stellt sich wie folgt dar:

Schulform	Praxisanteil
Einjährige BFS	Mindestens 160 Zeitstunden in geeigneten Betrieben
Berufsqualifizierende BFS Altenpflege	2.500 Zeitstunden in geeigneten Einrichtungen der Altenpflege und – hilfe.
Berufsqualifizierende BFS Pflegeassistentin	960 Stunden in geeigneten Einrichtungen im Bereich Pflege und in mindestens einem der beiden Bereiche Betreuung und Versorgung (in geblockter Form).
Berufsqualifizierende BFS Sozialassistentin/Sozialassistent, Schwerpunkt persönliche Assistenz	20 Wochen in geeigneten hauswirtschaftlichen, sozialen oder pflegerischen Einrichtungen

Stationäre Pflegeeinrichtungen

Im Landkreis Wolfenbüttel gibt es folgende stationäre Pflegeeinrichtungen (Stand Februar 2013, Grundlage: telefonische Abfrage)

	Name der Einrichtung/ Anzahl der Heimplätze	Höchstzahl an Ausbildungsplätzen	Besonderheiten	Beschulung (es bestehen jeweils Kooperationsverträge)
1.	Casa Reha „Am Juliuspark“, Wolfenbüttel 180 Plätze	5	Schülerinnen und Schüler würden nicht auf die CGLS geschickt.	Oskar-Kämmer-Schule
2.	Landhaus Ahlum, Ahlum 29 Plätze	3	zz. 2 Ausbildungsplätze und 1 Umschülerin	Diakonie-Kolleg (2) BBS Am Fredenberg, Salzgitter (1)
3.	Altenheim Schloß Schliestedt, Schliestedt 118 Plätze	3	Mehr Auszubildende möglich bei anderer Finanzierung	Helene-Engelbrecht-Schule, BS(1) Diakonie Kolleg (1) DRK Altenpflegeschule BS (1)
4.	Curanum, Seniorenpflegezentrum Wolfenbüttel 150 Plätze	4	2 weitere Auszubildende wären noch möglich. Ausbildung an CGLS würde begrüßt.	Diakonie-Kolleg (2) BBS Am Fredenberg, Salzgitter (2)
5.	Amalie-Sieveking-Haus, Wolfenbüttel 75 Plätze	8	Zz. 5 besetzte Plätze Die Ausbildung findet im Diakonie-Kolleg statt, das Heim möchte auch nicht wechseln.	Diakonie-Kolleg
6.	Pflegewohnstift „Steinhäuser Gärten“, Wolfenbüttel 129 Plätze	5		Helene-Engelbrecht-Schule, BS (1) Diakonie-Kolleg (2) Oskar-Kämmer-Schule (1) DRK Altenpflegeschule BS (1)
7.	Seniorenzentrum „Am Herrenhaus“, Sickinge 190 Plätze	8	1 weiterer Auszubildender ab Sommer 2013	Helene-Engelbrecht-Schule, BS (2) Diakonie Kolleg (1) DRK Altenpflegeschule BS (1) Oskar-Kämmer-Schule (3) Berufsfachschule für Altenpflege Marienstift, Braunschweig (1)
8.	Alten- und Pflegeheim der AWO „Im Kamp“, Wolfenbüttel 144 Plätze	5		Diakonie Kolleg (2) DRK Altenpflegeschule BS (1) Oskar-Kämmer-Schule (1)

	Name der Einrichtung/ Anzahl der Heimplätze	Höchstzahl an Ausbildungsplätzen	Besonderheiten	Beschulung (es bestehen jeweils Kooperationsverträge)
9.	Seniorenzentrum Haus am Oelber Bach, Oelber a.w.W. 78 Plätze	15	Zz. sind nur 7 Auszubildende vorhanden; pro Jahrgang wären 5 Ausbildungsplätze möglich; es finden sich nicht genug Auszubildende oder Schülerinnen und Schüler brechen die Ausbildung ab.	Amalie-Sieveking-Schule, Hildesheim (1) St.Bernward-Schule, Hildesheim (1) DRK Altenpflegeschule, Braunschweig (1) BBS Am Fredenberg, Salzgitter (4)
10.	Haus Metzner, Gardessen 84 Plätze	2	Evtl. sind 3 Auszubildende möglich, es finden sich keine Auszubildenden.	DRK-Altenpflegeschule, Braunschweig
11.	Seniorenwohnsitz „Süd-Elm“, Ampleben 49 Plätze	2		BBS Am Fredenberg, Salzgitter
12.	Grotjahn-Stiftung, Schladen 232 Plätze	15	Pro Ausbildungsjahr 5 Auszubildende	Oskar-Kämmer-Schule
13.	Dana Pflegeheim „Oderblick“, Klein Denkte 53 Plätze	2	Beschulung:	Helene-Engelbrecht-Schule, Braunschweig (1), DRK-Altenpflegeschule, Braunschweig (1)
14.	Seniorenzentrum Cremlingen 80 Plätze	3	Das Seniorenzentrum besteht erst seit November 2012, weitere 3 Auszubildende werden angestrebt.	Helene-Engelbrecht-Schule, Braunschweig
Gesamtzahl:		80, davon besetzt: 69		
Weiterer Bedarf, der geäußert wurde:		Mindestens 7 weitere Ausbildungsplätze		

Nach den tatsächlich besetzten Ausbildungsplätzen ergeben sich pro Ausbildungsjahr 23 Auszubildende. Könnte der tatsächliche Bedarf gedeckt werden, der geäußert wurde, kämen pro Ausbildungsjahr weitere 6 Auszubildende dazu.

Ambulante Pflegedienste und Tagespflegeeinrichtungen

Es gibt folgende ambulante Pflegedienste und Tagespflegeeinrichtungen im Landkreis Wolfenbüttel

	Name des Pflegedienstes/der Tagespflegeeinrichtung	Höchstzahl an Ausbildungsplätzen	Besonderheiten	Beschulung (es bestehen jeweils Kooperationsverträge)
1.	AWO-Sozialstation Elm, Schöppenstedt			
2.	Diakoniestation Cremlingen, Cremlingen			
3.	Diakonie-Sozialstation SchladengmbH, Schladen			
4.	Drk-Sozialstation Wolfenbüttel-Sicke, Wolfenbüttel			
5.	DRK-Sozialstation Vorharz, Wolfenbüttel			
6.	Ambulanter Pflegedienst „Die Sonne“ – ASB, Wolfenbüttel	3		Schladen und Braunschweig *)
7.	Die ambulante Kranken- und Seniorenpflege, Wolfenbüttel			
8.	Häuslicher Pflegedienst Marion Fricke, Sicke			
9.	Ambulanter Pflegeservice, Häusliche Kranken- und Seniorenpflege, Hannelore Vahldiek, Wolfenbüttel			
10.	Viola Gaube, ambulante Krankenpflege, Wolfenbüttel			
11.	Ambulante Pflege Willkommen im Lebenswerk, Baddeckenstedt			
12.	Pflege aktiv, Wolfenbüttel			
13.	Felicitas Pflege mit Herz, Börßum			
14.	Pflegedienst am Elm, Schöppenstedt			
15.	Pflegezentrum Jahns GmbH, Elbe			
16.	Sozialstation Schloss Schliestedt, Schöppenstedt			
17.	Ambulanter Pflegedienst socius curandi GmbH, Wolfenbüttel	4		Verschiedene Schulen im Landkreis *)
18.	Pflegedienst sunshine, Wolfenbüttel	1		Bad Harzburg *)
19.	Sozialstation Wolfenbüttel, Wolfenbüttel			
20.	Katharina von Bora, solitäre Kurzzeitpflege, Schladen (Grotjahn-Stiftung)			

Tagespflegeeinrichtungen

1.	Sozialstation Wolfenbüttel, Hauspflegeverein e.V., Wolfenbüttel			
2.	Tagespflege am Park, Sicke (Herrenhaus Sicke)			

Nähere Angaben zu den jeweiligen Schulen wurden nicht gemacht.

Schulformen

Im Bereich Altenpflege, Heilerziehungspflege, Pflegeassistent, persönliche Assistenz bestehen folgende Schulen:

Berufsfachschule Altenpflege

Name der Schule	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	Wohnort	Betriebssitz
Öffentliche Schulen			
Helene-Engelbrecht-Schule, Braunschweig	13	1 Schöppenstedt 2 Wolfenbüttel 1 Dorstadt 1 Remlingen 1 Börßum 1 Dettum 1 Hedeper 5 Cremlingen	Stiftung St. Thomaehof, BS (1) Schloß Schliestedt, (1), Curanum (1) Senioren- und Altenpflegeheim BS-Lehndorf (1) Paritätischer Dienst BS (1) Seniorenstift Am Ringgleis, BS (1) Schloß Schliestedt Pflegewohnstift Steinhäuser Gärten, Wf Seniorenzentrum Cremlingen (3) Wilhelminum BS (1) Augustinum BS (1)
BBS Am Fredenberg, Salzgitter	10	1 Burgdorf 1 Dorstadt 1 Gustedt 1 Haverlah 1 Ohrum 1 Schöppenstedt 4 Wolfenbüttel	Hierzu wurden keine Auskünfte erteilt.
Hermann-Nohl-Schule, Hildesheim	zz. keine Schüler/innen aus dem LK Wolfenbüttel		
BBS Goslar	zz. keine Schüler/innen aus dem LK Wolfenbüttel		
BBS Helmstedt	zz. keine Schüler/innen aus dem LK Wolfenbüttel		
BBS Peine	zz. keine Schüler/innen aus dem LK Wolfenbüttel		

Der Landkreis Wolfenbüttel zahlt pro Schüler/in 1.280 € Sachkosten an die anderen Schulträger.

Für das Schuljahr 2012/2013 sind Gesamtkosten von 29.440 € zu zahlen.

Name der Schule	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	Wohnort	Betriebssitz
Private Schulen			
Diakonie-Kolleg, Wolfenbüttel **)	14	Wolfenbüttel	Amalie-Sieveking-Haus (5) AWO Im Kamp (2) Curanum (2) Landhaus Ahlum (2) Pflegerwohnstift Steinhäuser Gärten, WF (2) Seniorenzentrum Am Herrenhaus Sickte (1)
Oskar-Kämmer-Schule, Schulstandort Braunschweig und Schladen *)	25 (91) ***)	unbekannt	Casa Reha Am Juliuspark (5) Pflegerwohnstift Steinhäuser Gärten, WF (1) Seniorenzentrum Am Herrenhaus Sickte (3) Altenheim der AWO, WF, (1) Grotjahn-Stiftung Schladen (15)
Berufsfachschule für Altenpflege Marienstift, Braunschweig*)	1	unbekannt	Seniorenzentrum Am Herrenhaus Sickte (1)
DRK-Altenpflegeschule Braunschweig*)	9	unbekannt	Altenheim Schloss Schliestedt (1) Pflegerwohnstift Steinhäuser Gärten, WF (1) Seniorenzentrum Am Herrenhaus Sickte (1) Altenheim der AWO, WF, (2) Seniorenzentrum Haus am Oelber Bach (1) Haus Metzner, Gardessen (2) Dana Pflegeheim Oderblick (1)
Amalie-Sieveking-Schule, Gemeinnützige Gesellschaft für berufliche Bildung mbH, Hildesheim*)	1	unbekannt	Seniorenzentrum am Oelber Bach
Berufsfachschule für Altenpflege am Bernward Krankenhaus*)	1	unbekannt	Seniorenzentrum am Oelber Bach

*) Daten aufgenommen nach Angaben der Pflegeeinrichtungen

***) Daten nach Angaben des Diakonie Kolleg

***) Nach Angaben der Oskar-Kämmer-Schule befinden sich zz. 91 Schüler/innen in der Altenpflegeausbildung. In dieser Zahl sind auch Schülerinnen und Schüler aus Braunschweig und dem Landkreis Helmstedt einbezogen. Nähere Angaben zu Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis Wolfenbüttel sowie zu Wohnorten und Ausbildungsbetrieben wurden nicht gemacht.

Die Oskar-Kämmer-Schule hat weiter ausgeführt: Die Aufnahmekapazität beträgt pro Ausbildungsjahr 44 – 50 (zweizügig). 2009 wurden die Kapazitäten aufgrund eines erhöhten Bedarfs an Schulplätzen erweitert und erstmalig zweizügig begonnen. Die Aufnahmen betragen:

2009 49 Schüler/innen

2010 45 Schüler/innen

2011 44 Schüler/innen

2012 24 Schüler/innen (Hier wurde schon massiv die Anwerbung von Auszubildenden durch die praktischen Ausbildungsträger unterstützt.

Für 2013 wird davon ausgegangen, dass die Kapazitäten nicht voll ausgeschöpft werden.

2-jährige Berufsfachschule Pflegeassistentenz

Name der Schule	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	Wohnort	Betriebssitz
Öffentliche Schulen			
Carl-Gotthard-Langhans-Schule	34	siehe Anlage 1	siehe Anlage 1
Helene-Engelbrecht-Schule, Braunschweig	8	4 Wolfenbüttel 1 Hordorf 3 Landkreisgebiet (ohne nähere Angaben)	Keine Angaben
BBS Am Fredenberg, Salzgitter	3	2 Baddeckenstedt 1 Sehle	keine Angaben
Private Schulen			
Oskar-Kämmer-Schule, Schulstandort Braunschweig	Angaben wurden nicht gemacht		
Oskar-Kämmer-Schule, Schulstandort Schladen	Angaben wurden nicht gemacht		

1-jährige Berufsfachschule Hauswirtschaft, Schwerpunkt Sozial- und Familienpflege

Name der Schule	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	Wohnort	Betriebssitz
Öffentliche Schulen			
Helene-Engelbrecht-Schule, BS	1	1 Gardessen	Keine Angaben

1-jährige Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege, Schwerpunkt persönliche Assistenz

Name der Schule	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	Wohnort	Betriebssitz
Öffentliche Schulen			
Carl-Gotthard-Langhans-Schule	11	siehe Anlage 1	siehe Anlage 1
BBS V Braunschweig	3	1 Börßum 1 Sickte 1 Achim	keine Angaben
Helene-Engelbrecht-Schule, BS	5	2 Cremlingen 1 Evessen 1 Volzum 1 Dorstadt	Keine Angaben
BBS Am Fredenberg, Salzgitter	3	2 Baddeckenstedt 1 Sehle	keine Angaben

Name der Schule	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	Wohnort	Betriebssitz
Private Schulen			
Oskar-Kämmer-Schule, Schulstandort Braunschweig	Angaben wurden nicht gemacht		
Oskar-Kämmer-Schule, Schulstandort Schladen	Angaben wurden nicht gemacht		

2-jährige Berufsfachschule Sozialassistent, Schwerpunkt persönliche Assistenz

Name der Schule	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	Wohnort	Betriebssitz
Öffentliche Schulen			
Carl-Gotthard-Langhans-Schule	7	siehe Anlage 1	siehe Anlage 1
BBS Goslar	5	Schladen Hornburg (2) Wolfenbüttel Heere	keine Angaben
Private Schulen			
Diakonie-Kolleg, Wolfenbüttel	keine Angaben		

3-jährige Fachschule Heilerziehungspflege

Name der Schule	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	Wohnort	Betriebssitz
Öffentliche Schulen			
Private Schulen			
Oskar-Kämmer-Schule, Standort Schladen	keine Angaben		
Ev. Stiftung Neuerkerode	65	21 LK Wolfenbüttel 23 Braunschweig 3 Salzgitter 1 Wolfsburg 5 Gifhorn 1 Goslar 5 Helmstedt 2 Peine 1 Region Hannover 3 Sachsen-Anhalt	Stiftung Neuerkerode

Zukunftsperspektiven

Die Carl-Gotthard-Langhans-Schule (CGLS) beabsichtigt zum 01.08.2013 eine 3-jährige Berufsfachschule Altenpflege zu errichten. Zurzeit wird die Ausbildung Altenpflege in 3-jährigen öffentlichen und privaten Berufsfachschulen durchgeführt. Als Ergebnis der Umfrage in den stationären Pflegeeinrichtungen im Landkreis Wolfenbüttel ist festzuhalten, dass im stationären Pflegebereich noch mehr Ausbildungsplätze angeboten werden könnten, wenn die Finanzierung anders geregelt wäre. 11 Ausbildungsplätze sind derzeit nicht besetzt, für mindestens 7 weitere Plätze bestünde ein gemeldeter Bedarf. Fraglich ist für die Heimbetreiber allerdings vielfach, ob sich geeignetes Personal finden lässt. Oftmals beginnen Schülerinnen und Schüler eine Altenpflegeausbildung zunächst, brechen sie dann aber nach kurzer Zeit wieder ab.

Für die Bedarfsermittlung wurde noch einmal überprüft, welche Klassenstärken für die Neueinführung von Bildungsgängen an Schulstandorten erreicht werden müssen. Nach dem Runderlass des Kultusministeriums vom 19.06.2000 muss zur Klassenbildung an berufsbildenden Schulen eine Planzahl von 27 Schülerinnen und Schüler erreicht werden. Die tatsächliche Klassenfrequenz zu Beginn eines Schuljahres darf 22 nicht unterschreiten. Die CGLS hatte in einer Umfrage ermittelt, dass 16 Personen im Schuljahr 2013/2014 eine Ausbildung zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger beginnen würden. Vermutlich würden sich auch noch weitere Schülerinnen und Schüler aufgrund der Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive von Bund und Ländern für diesen Beruf entscheiden, so dass bisher davon auszugehen ist, dass die geforderte Klassenstärke von 22 Personen erreicht wird.

Die Thematik wurde auch in der Arbeitsgemeinschaft „Nachwuchsgewinnung Pflege“ im Rahmen der „Zukunftsregion Gesundheit“ angesprochen. Anwesend waren der Leiter der Pflegekonferenz Herr Harmel (zugleich Pflegedirektor im Klinikum Wolfenbüttel) und einige Leiterinnen und Leiter von stationären Pflegeeinrichtungen. Nach Einschätzung dieses Gremiums wird die Notwendigkeit eines neuen Ausbildungsangebotes an der CGLS nicht gesehen. Als Gründe werden angeführt:

- Das schulische Angebot ist nur die eine Hälfte der Ausbildung. Für den praktischen Teil in den Pflegeeinrichtungen stehen nicht genügend Ausbildungs- bzw. Praxisplätze zur Verfügung.
- Es besteht zwar ein Bedarf an Pflegekräften, aber das Problem wird nicht durch eine zusätzliche Schulklasse gelöst.
- Wo kommen die Schülerinnen und Schüler für die zusätzlichen Plätze her?
- Das Diakonie-Kolleg plant eine Erweiterung des Angebotes auf dem Hochschulcampus am Exer.
- Es gibt ein überregionales Vernetzungstreffen von Pflegeeinrichtungen – dort findet das Vorhaben ebenfalls keine Zustimmung.

Begrüßt wird von der Arbeitsgemeinschaft eine Arbeitsteilung: Pflegeassistenten-Ausbildung in der CGLS, Altenpflegeausbildung in den staatlich anerkannten Fachschulen.

Im Auftrage

Christiana Steinbrügge

Anlagen:

Anlage 1: Schulformen an der Carl-Gotthard-Langhans-Schule